

# DM-Tipp

## Die HERRliche deutsche Sprache



**Soviel gleich vorweg: Geschlechterneutrales Formulieren muss Ihre Texte nicht zwingend umständlich und lang machen, sofern Sie bereit sind, kreativ zu denken. Die Sprachregel «99 Sängerinnen + 1 Sänger = 100 Sänger» ist heute nicht mehr zeitgemäss. Wenn Ihr Unternehmen modern wirken und Frauen erfolgreich ansprechen möchte, sollten Sie sie nämlich nicht einfach nur «mitmeinen», «hinzudenken» oder in eine Fussnote verbannen.**

### **Männlich geprägte Sprache verstärkt alte Rollenbilder**

Sprache ist nicht nur Kommunikationsmittel, sondern auch ein Spiegelbild der Realität. Zwischen Denken und Sprachverhalten bestehen enge Wechselwirkungen. Unsere Vorstellungen fliessen in sprachliche Äusserungen ein, und die verwendeten Sprachformen beeinflussen wiederum unser Denken. Daher kann die Sprache den gesellschaftlichen Wandel unterstützen oder auch bremsen. Unsere Sprache ist meist männlich geprägt und verstärkt somit alte Rollenbilder. Ein geschlechtergerechter Sprachgebrauch jedoch ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern.

#### **1. Achten Sie auf eine gleichwertige Darstellung von Männer und Frauen.**

Statt: Familie Hans Maier

Besser: Familie Maier

Statt: Der neue CEO Ernst Müller wurde von seiner Frau Martina begleitet.

Besser: Der neue CEO Ernst Müller wurde von seiner Frau Martina Müller-Hinz begleitet.

#### **2. Verzichten Sie auf Sprachbilder, die stereotype Rollenbilder widerspiegeln.**

Statt: Mütterberatung

Besser: Elternberatung

Statt: Mannschaft

Besser: Team, Gruppe

Statt: Für Frauen und Kinder bieten wir ein Rahmenprogramm an.

Besser: Für die Begleitpersonen bieten wir ein Rahmenprogramm an.

#### **3. Schreiben und sprechen Sie von Frauen und Männern, wenn beide Geschlechter gemeint sind.**

Statt: Die ständigen Mitarbeiter des Instituts sind: Ida Muster, Hans Müller, Heinz Meier

Besser: Die ständigen MitarbeiterInnen des Instituts sind: Ida Muster, Hans Müller, Heinz Meier

#### **4. Verwenden Sie in fortlaufenden und gesprochenen Texten Vollformen oder neutrale Ausdrücke.**

Wechseln Sie die Vollform (auch Paarform genannt) mit neutralen Ausdrücken ab, damit der Text nicht schwerfällig wird.

Beispiel einer Vollform: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Beispiel eines neutralen Ausdrucks: Unsere Mitarbeitenden, unsere Belegschaft

Möglichkeiten für neutrale Formulierungen:

- Geschlechtsneutrale Personenbezeichnung: die Person, der Mensch, das Mitglied, das Kind, der Jugendliche
- Wortzusammensetzungen mit -person, -hilfe, -kraft: die Auskunftsperson, die Bibliothekshilfe, die Lehrkraft
- Geschlechtsneutrale Pluralbildung: die Mitarbeitenden (im Singular ist das Geschlecht durch den Artikel erkennbar)
- Funktionsbezeichnung: die Leitung, die Personalvertretung
- Wortbildungen mit -schaft: die Kundschaft, die Belegschaft

#### **5. Benützen Sie Kurzformen nur bei Platzknappheit.**

Möglichkeiten für Kurzformen

Schrägstrich-Doppelform: Frau/Herr, Betreuerin/Betreuer (geeignet z.B. für Formulare)

Zusammenziehen mit Schrägstrich: ein/e Student/in, alle Kolleg/inn/en

Binnen-I: ein/e StudentIn, alle KollegInnen

## 6. Formulieren Sie um.

Statt die Vollform oder neutrale Ausdrücke zu verwenden, können Sie auch versuchen, den Satz neu zu formulieren. Beachten Sie aber: Geschlechtergerechtes Formulieren erfordert Sprachgefühl, Kreativität und die Bereitschaft, alte Sprachgewohnheiten zu überdenken.

Möglichkeiten für Umformulierungen:

- Direkte Anrede  
Statt: Der Antragsteller hat das Formular vollständig auszufüllen. / Name des Antragstellers  
Besser: Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. / Ihr Name
- Infinitiv  
Statt: Jeder Kursteilnehmer soll das Formular ausfüllen.  
Besser: Bitte ausfüllen, danke!
- Passivformen (nur in Ausnahmesituationen einsetzen, da diese Form das Subjekt verheimlicht)  
Statt: Der Arbeitnehmer erhält die Kinderzulagen mit dem Lohn.  
Besser: Die Kinderzulagen werden mit dem Lohn ausgezahlt.
- Partizip Perfekt  
Statt: Herausgeber, Vertreter  
Besser: herausgegeben von, vertreten durch
- Subjekt ersetzen  
Statt: Studenten, die ein Stipendium erhalten  
Besser: Alle, die ein Stipendium erhalten ... Diejenigen, die ein Stipendium erhalten ... Wer ein Stipendium erhält ...
- Handlungsbezeichnende Substantive  
Statt: Die Besucher des Seminars sind verpflichtet, an der Diskussion teilzunehmen.  
Besser: Der Besuch des Seminars verpflichtet zur Teilnahme an der Diskussion.
- Plural  
Statt: Der Verantwortliche muss zur Rechenschaft gezogen werden.  
Besser: Die Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden.

## 7. Vermeiden Sie bei zusammengesetzten Wörtern die männliche Form

Statt: Ansprechpartner / Seniorenuniversität

Besser: Ansprechperson / Universität für Seniorinnen und Senioren

Übrigens: [Weitere Textertipps](#) finden Sie unter [DirectPoint](#), Rubrik [Tipps & Tricks](#), oder im kostenlosen [Onlinekurs «Werbebriefe texten»](#).

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.post.ch/directpoint](http://www.post.ch/directpoint).

Die Schweizerische Post  
PostMail  
Direct Marketing  
Viktoriastrasse 21  
3030 Bern

Telefon 0848 888 888  
E-Mail [directpoint@post.ch](mailto:directpoint@post.ch)  
Internet [www.post.ch/directpoint](http://www.post.ch/directpoint)